

JANUAR

Donnerstag | 18.1. | 19 Uhr | *Wolfsbrunnen Gaststube*
Wolfsbrunnen Stammtisch

Mittwoch | 24.1. | 19.30 Uhr | *Neubau* | **Eintritt frei**
Jahreseröffnungskonzert mit „Bartok Kombinat“
BELLE ÉPOQUE TRIFFT MODERN JAZZ

Was passiert, wenn man Kompositionen der Jahrhundertwende für zwei Klaviere mit den Stilmitteln des Modern Jazz wiedergibt? Wenn Debussy, Bartók und Schostakowitsch plötzlich auf Hancock und Wollny treffen? Und dabei Ausflüge zu Bach und Piazzolla das Programm streifen?

Im Repertoire finden sich Bearbeitungen der Suite für zwei Klaviere (Dmitri Schostakowitsch), der „Danse profane“ für Harfe und Orchester (Claude Debussy), das Zweite Klavierkonzert von Sergei Rachmaninow und weitere Kompositionen von Samuel Barber, Witold Lutosławski und George Gershwin. Respektvoller Umgang mit den Originalwerken trifft hier auf Improvisationsfreude und das Erforschen neuer Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten.

Die beiden Pianisten des Bartók Kombinat **Miriam Weiss** und **Oliver Taupp** sind nicht nur im Jazz, sondern auch im klassischen Klavierspiel ausgebildet. Kongenial ergänzt werden sie durch **Mario Fadani** (Kontrabass) und **Wolfgang Disch** (Schlagzeug).



19.30 Uhr | **Aperitif**

20.00 Uhr | **Beginn des Konzerts**

* vor dem Konzert bietet das Restaurant ein Konzert-Menu mit 3 Gängen für 29,50 Euro (ab 18.00 Uhr). Bei einer Reservierung im Restaurant, haben wir auch automatisch einen Stuhl im Konzert für Sie reserviert.

FEBRUAR

Samstag | 10.2. | 9.30 Uhr | *Arbeiten im Wolfsbrunnengelände*
Wolfsbrunnen Treff

Donnerstag | 15.2. | 19 Uhr | *Wolfsbrunnen Gaststube*
Wolfsbrunnen Stammtisch



Mittwoch, 21.2. | 19 Uhr | *Alte Gaststube*
Autorenlesung mit Hannah Corvey
aus Ihrem Kriminalroman
„Heidelberger Wasser“
WASSER, WUT UND WAHNSINN

Der zweite Fall von Klara und Sebastian

Als eine junge Frau ermordet in ihrer Badewanne aufgefunden wird, vermuten Klara Haag und Sebastian Langer von der Kripo Heidelberg eine Beziehungstat. Doch als kurz darauf zwei weitere Tote entdeckt werden, kommen Zweifel an dieser Theorie auf: Ist ein grausamer Serientäter am Werk?

„Sie war ihm sofort aufgefallen, ihr Parfüm roch nach Maiglöckchen. Er konnte nicht sagen, warum es passierte, aber hin und wieder begegnete er Frauen, die etwas auslösten in seinem Kopf, denen er nahe sein musste, deren Nähe ihn tröstete und ihn nährte wie das Wasser eine verdorrte Pflanze.“

Die Autorin Hannah Corvey
ICH SCHREIBE ...

... aber nicht immer und nicht alles.

„Nach einem anstrengenden Arbeitstag kam Tanja Weinberg nach Hause. Sie schloss die Tür zu ihrer Drei-Zimmer-Wohnung in der Heidelberger Altstadt auf und ließ sich kurz darauf, wie fast jeden Abend, erschöpft auf die Couch fallen. Aber irgendetwas war anders heute, etwas stimmte nicht ...

Tanja sah an sich herunter und erblickte ein zweites Paar Beine neben ihren, sie ragten unter dem Sofa hervor. Erstaunt ging Tanja in die Hocke und zog daran. Zum Vorschein kam ihre Putzfrau, um ihren Hals war das Stromkabel des Staubsaugers gewickelt. Nanu, dachte Tanja, das kann nicht mit rechten Dingen zugehen. Dann hörte sie ein Geräusch aus der Küche, es klang wie das ...“

Auch diese Geschichte wird wohl kein Ende finden, und schon gar kein gutes. Stattdessen öffnet die Autorin eine Flasche trockenen Riesling und träumt sich an die sonnigen Schieferhänge der Mosel. Aber war da eben hinter der Bruchsteinmauer nicht ein Geräusch wie das ...

MÄRZ

Samstag | 10.3. | 9.30 Uhr | *Arbeiten im Wolfsbrunnengelände*
Wolfsbrunnen Werkstatt

Mittwoch | 14.3. | 20 Uhr | *Neubau*
KLAVIER 2 UND 4-HÄNDIG

Schubert, Prats, Tosar und Münch
Llorenç Prats und Rafael Gonzáles Paz
(Montevideo/Budapest), Klavier

Donnerstag | 15.3. | 19 Uhr | *Wolfsbrunnen Gaststube*
Wolfsbrunnen Stammtisch

Mittwoch | 21.3. | 19 Uhr | *Alte Gaststube*

Vortrag von Dr. Peter Blum
Leiter des Stadtarchivs Heidelberg

WAS MACHT EIGENTLICH DAS HEIDELBERGER STADTARCHIV?

Das Archiv ist das historische Gedächtnis der Stadt. Es archiviert die stadtgeschichtlich wichtigen schriftlichen sowie bildlichen Unterlagen und sichert so die rechtlichen Interessen der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Es unterstützt die wissenschaftliche Forschung sowie historische Bildungsarbeit im öffentlichen Interesse.

Biographische Daten von Dr. Peter Blum,
Leiter Stadtarchiv Heidelberg

1987 (ff) Mitglied Historische Kommission für Nassau
1992 (ff) Lehrbeauftragter Historisches Seminar, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
1992 (ff) Archivdirektor Stadtarchiv Heidelberg
2000 (ff) Vorstandsmitglied VdW (Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare, Ressort Aus- und Weiterbildung)
2004 (ff) Vorstandsmitglied ICA-SAE (International Council on Archives, Section for Archival Education and Training)
2005-2011 Gründungs- u. Vorstandsmitglied der China Initiative Heidelberg e.V.
2010 (ff) Gutachter der ZEFA (Zentrale Evaluations- u. Akkreditierungsagentur, Hannover) in Akkreditierungsverfahren bei Einführung u. Überprüfung von Hochschulstudiengängen
2015 (ff) Mitglied des externen Evaluierungsbeirats der Escuela de Archivología, Facultad de Filosofía y Humanidades/Universidad Nacional, Córdoba/Argentina
2016 Interviewpartner des Chines. Staatsfernsehens CC TV 7 (The History Channel) bei einer 8teiligen TV-Histodoku zu Mao Zedongs Langem Marsch (8tägige Drehtour an historischen Schauplätzen)

APRIL

Samstag | 7.4. | 10.30 Uhr | *Gelände am Wolfsbrunnen*
KRÄUTERSAMMELN AM WOLFSBRUNNEN
Es schon eine Tradition, das Kräutersammeln am Wolfsbrunnen. Machen Sie sich zusammen mit Rüdiger Becker auf, das Wolfsbrunnental zu erkunden und die Kräuter für die Grüne Soße zu sammeln. Nach erfolgreicher Suche bereiten wir gemeinsam die Soße zu und genießen sie mit Pellkartoffeln. Ein Erlebnis für die ganze Familie.

Sonntag | 8.4. | 14.00 Uhr | *Museumszimmer*
HEIDELBERG SINGT
mit verschiedenen Chören aus der Region Heidelberg

Mittwoch | 11.4. | 19.00 Uhr | *Neubau*

Vortrag von Heidi Schweinfurth



MARIA SIBYLLA MERIAN – EINE FRAU IN IHREM LEBENSRAUM ZU IHRER LEBENSZEIT

Maria Sibylla Merian (* 2. April 1647 in Frankfurt am Main; † 13. Januar 1717 in Amsterdam) war eine Naturforscherin und Künstlerin. Gerade noch im 30-jährigen Krieg in eine der damals weltbekanntesten Frankfurter Familien geboren, erlernte Maria Sibylla Merian das Handwerk der Malerei und der Kupferstecherei in der Familie und in dem weltbekannten Verlag ihres Vaters. Ihre Begabung als Künstlerin konnte sie in Einklang mit ihrem Interesse für die Naturwissenschaften bringen. So wurde sie von Kind an, aber besonders nach einer Expedition in die holländische Kolonie Surinam, nicht nur Insektenspezialistin, sondern war auch eine der ersten Ökologinnen.

gen Krieg in eine der damals weltbekanntesten Frankfurter Familien geboren, erlernte Maria Sibylla Merian das Handwerk der Malerei und der Kupferstecherei in der Familie und in dem weltbekannten Verlag ihres Vaters. Ihre Begabung als Künstlerin konnte sie in Einklang mit ihrem Interesse für die Naturwissenschaften bringen. So wurde sie von Kind an, aber besonders nach einer Expedition in die holländische Kolonie Surinam, nicht nur Insektenspezialistin, sondern war auch eine der ersten Ökologinnen.

Samstag | 14.4. | 9.30 Uhr | *Arbeiten im Wolfsbrunnengelände*
Wolfsbrunnen Treff

Donnerstag | 19.4. | 19 Uhr | *Wolfsbrunnen Gaststube*
Wolfsbrunnen Stammtisch

MAI

Freitag | 4.5. | 19.00 Uhr | *Biergarten am Wolfsbrunnen*
ALLMAND CHAOTEN ORCHESTER E.V.
Das Allmand Chaoten Orchester ist die studentische Show-BigBand an der Uni Stuttgart. Der Pink Panther ist unser Maskottchen, die rote Latzhose unser Markenzeichen. Der Name ist von dem Studentenwohnheim „Allmandring“ abgeleitet, in dem das Orchester vor fast 40 Jahren seinen Ursprung hatte. Das umfangreiche Repertoire reicht von Big Band Standards über Latin, Jazz und Swing bis hin zu Funk und Rocksongs. Zusammen mit unseren Shows wird jeder Auftritt zu einem einmaligen Erlebnis für Ohr und Auge! Die Kombination aus anspruchsvoller Musik und unterhaltsamen Shows begeistert das Publikum bei Studentenfeiern und Stadtfesten, in Biergärten und Tanzsälen ebenso wie bei offiziellen Anlässen oder Hochzeiten. Der Höhepunkt ist jedes Jahr die einwöchige Tour zum StudentOrkester-Festivalen in Schweden mit Auftritten in ganz Deutschland.



Mittwoch | 9.5. | 20.00 Uhr | *Neubau*
Klavierkonzert
GASPARD DE LA NUIT
Ravel, Tansman und Impressionistisches von Münch Pietro Ceresini, Klavier

Samstag | 12.5. | 9.30 Uhr | *Arbeiten im Wolfsbrunnengelände*
Wolfsbrunnen Treff

Mittwoch | 16.5. | 19.00 Uhr | *Neubau*
Mitgliederversammlung Freundeskreis e.V.

Donnerstag | 24.5. | 19 Uhr | *Wolfsbrunnen Gaststube*
Wolfsbrunnen Stammtisch

JUNI

Donnerstag | 14.6. | 19 Uhr | *Wolfsbrunnen Gaststube*
Wolfsbrunnen Stammtisch

Samstag | 16.6. | 17 Uhr | *Gelände rund um den Wolfsbrunnen*
DIE LANGE TAFEL AM WOLFSBRUNNEN
Sie ist bekannt als *Diner en blanc*. Ihren Ursprung hat diese Art von Veranstaltung im Sommer 1988, als der Franzose François Pasquier seine überfüllte private Gartenparty spontan in den nahegelegenen Bois de Boulogne verlegte. In der Folge verabredete man sich in jedem Juni zu einem gemeinsamen Picknick an einem öffentlichen Ort. Verpflichtend für alle Teilnehmer ist vollständig weiße Kleidung von Kopf bis Fuß. Selbst mitgebrachte Tische und Stühle werden zu langen Tafeln zusammengestellt. Den Grundgedanken eines gemeinsamen Picknicks an einem schönen öffentlichen Ort haben wir aufgenommen und unter das Motto gestellt „bringe deine Lieblingsspeise mit und teile sie mit den anderen“. Geschirr, Tische und Bänke stellen wir, es gibt auch Gegrilltes und Getränke. Es geht los um 16.00 Uhr, die lange Tafel beginnt um 17.00 Uhr, Musikalisch wird das Picknick begleitet von der Band PeterTonik.

Samstag | 23.6. | 19 Uhr | *Museumszimmer*
DICHTER, DEUTSCHER, KÖRPER?



Stefan George wird 150 Jahre alt, und wir finden: Zeit für eine Debatte über die kontroversen Aspekte seines Werks! Mit Jürgen Egyptien, Christophe Fricke, Felix Prautzsch, Bertram Schefold, Peter Trawny u.a. Gäste sind herzlich zur Gesprächsteilnahme eingeladen!

Samstag | 23.6. | 9.30 Uhr | *Arbeiten im Wolfsbrunnengelände*
Wolfsbrunnen Treff

ERLÄUTERUNGEN

Ihre Unterstützung
Ein ganzjähriges Kultur- und Musikprogramm am Wolfsbrunnen anzubieten ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir möchten es für jeden zugänglich machen und deshalb sind bei uns die Eintritte frei. Helfen sie mit die Zukunft der Wolfsbrunnen Anlage und unser Kulturprogramm zu sichern. Werden Sie Mitglied in unserem Verein „Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.“. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder 30 Euro und für Ehepaare und/oder Familien 50 Euro.

Wolfsbrunnen Werkstatt

Dient der Pflege der Anlage durch die Mitglieder und Bürger mit Unterstützung der „Grünen Brigade“, vom Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe sowie dem Landschaftsamt – mit einer anschließenden Stärkung aus dem Suppentopf.

Wolfsbrunnen Treff

Dient der Pflege der Anlage durch die Mitglieder und Bürger mit Unterstützung der „Grünen Brigade“ – mit einer anschließenden Stärkung aus dem Suppentopf.

Wolfsbrunnen Stammtisch

Ist ein Treffen für Jedermann, bei dem man sich über dies und das austauscht – und das auch noch mit Gutem für Leib und Seele verbindet.

Kontakt

Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.
T 0172 678 9563 oder
T 06221/43 43 777
freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de
www.freundeskreis-wolfsbrunnen.de



JULI

Samstag | 7.7. | 9.30 Uhr |
Arbeiten im Wolfsbrunnengelände
Wolfsbrunnen Treff

Donnerstag | 12.7. | 19 Uhr | *Wolfsbrunnen Gaststube*
Wolfsbrunnen Stammtisch

Freitag | 13.7. bis Sonntag | 15.7.
Gelände rund um den Wolfsbrunnen
MUSIK UND KULTURFESTIVAL 2018

Freitag | 13.07.2018

18.30 Uhr Empfang und Vernissage mit Arbeiten der Künstlerin Theresia Gaa

19.15 Uhr Offizielle Eröffnung des Musik- und Kulturfestivals

19.30 Uhr Solina Cello-Ensemble
„Abba hallo! unplugged meets electronic“

Samstag | 14.07.2018

14.30 Uhr Chill in with Bass

15.30 Uhr Band „Striped off“

17.30 Uhr Balsamico

20.00 Uhr Brass Machine

22.30 Uhr Club Night DJ im Gewölbekeller



Sonntag | 15.07.2018

13.00 Uhr Acoustic Cafe „de Chant meets chansons“

15.00 Uhr - Puppentheater Plappermaul

- Lesung Hilde Domin mit Marion Tauschwitz

- Kunstkurse Live Painting

17.00 Uhr Bandprojekte Modern Music School
„Popstars/MMS Rock“ (Outdoor Bühne)

19.30 Uhr Freddy Wonder (Outdoor Bühne)

SEPTEMBER

Sonntag | 9.9. | 13 Uhr | *Wolfsbrunnen Anlage*
TAG DES OFFENEN DENKMALS.
„Entdecken, was uns verbindet“

Samstag | 15.9. | 16 bis 20 Uhr |
Vom Schloss zur Wolfsbrunnenanlage
CARL MICHAEL BELLMAN TAG

16.00 Uhr *Wanderung zum Wolfsbrunnen*

18.00 Uhr *Abendessen „Brotzeit“*

20.00 Uhr *„Weile an dieser Quelle“:*

Carl Michael Bellman, Carl Zuckmayer und der Wolfsbrunnen

Um das Jahr 1920 war der Wolfsbrunnen Schauplatz ungewöhnlicher, teilweise auch feucht-fröhlicher Gesangs- und Theaterabende. Der Kunsthistoriker Wilhelm Fraenger scharte in Heidelberg einen Kreis von Studenten und Professoren um sich, dem auch der Student Carl Zuckmayer angehörte. Sie trugen hier u.a. Lieder des schwedischen Nationaldichters Carl Michael Bellman (1740–1795) vor und machten so dessen Werk einem breiteren Publikum in Deutschland bekannt. Bellman-Freunde der Deutschen Bellman-Gesellschaft und der Fraenger-Gesellschaft möchten an diese fast vergessene Tradition anknüpfen und laden zu einem Bellman-Abend am historischen Ort ein. Mit einer Mischung aus Texten und Liedern soll an den schwedischen Dichter erinnert werden.

Musikalisch wird der Abend von der südhessischen Folk-Formation *Molwert* (= Maulwurf) sowie dem Heidelberger Sänger und Regisseur Wolfgang Mettenberger gestaltet. Kosten 25,00 Euro Tageskarte / 10,00 Euro Eintritt für die Abendveranstaltung

Samstag | 15.9. | 9.30 Uhr |
Arbeiten im Wolfsbrunnengelände
Wolfsbrunnen Treff

Mittwoch | 19.9. | 20 Uhr | *Neubau*
Klavierkonzert DIE ANDERE MODERNE

Zeitgenössischer Wohlklang mit 20 Komponisten
Rainer Klaas, Klavier

Donnerstag | 20.9. | 19 Uhr | *Wolfsbrunnen Gaststube*
Wolfsbrunnen Stammtisch

OKTOBER

Mittwoch | 10.10. | 19 Uhr |
Wolfsbrunnen Alte Gaststube
Vortrag von Dr. Christmut Präger
BUCHVORSTELLUNG
„HEIDELBERG – EINST UND JETZT“

Obwohl Heidelberg das Glück hatte, im 20. Jahrhundert von Kriegszerstörungen verschont worden zu sein, sind vor allem nach 1945 doch größere und kleinere Eingriffe in das äußere Erscheinungsbild der Stadt zu verzeichnen. Aber auch die kleinen Veränderungen an den einzelnen Gebäuden haben ihre Wirkung (z.B. Verschwinden der Fensterläden, Vergrößerung der Fenster im Dach). In der Publikation werden alten Aufnahmen aus dem Stadtarchiv von 1856 bis etwa 1950) Fotografien des Autors gegenübergestellt. Das Buch (und der Vortrag) wollen auf diese Veränderungen hinweisen und die Leser und Betrachter zu bewussterem Hinsehen auf ihre Stadt veranlassen.

Christmut Präger, geboren 1949 in Lörrach, ist Kunsthistoriker und hat in Hamburg, Heidelberg und München Kunstgeschichte studiert; er lebt seit 1970 in Heidelberg. Er dissertierte über den Architekten Bruno Schmitz (1858–1916). Seine Arbeitsschwerpunkte: Kunst des späten 18. Jahrhundert bis zur zeitgenössischen Kunst. Tätigkeit als Kurator und Publizist, langjährige Mitarbeit an der Kunsthalle Mannheim. Letzte Projekte: 2011 «Kunst auf dem Campus». Kunst am Bau der Universität Heidelberg nach 1945. Christmut Präger lebt in Heidelberg.



© Sarah C./Pixelio.de

OKTOBER

Donnerstag | 11.10. | 19 Uhr | *Wolfsbrunnen Gaststube*
Wolfsbrunnen Stammtisch

Samstag | 13.10. | 9.30 Uhr |
Arbeiten im Wolfsbrunnengelände
Wolfsbrunnen Werkstatt

Mittwoch | 18.10. | 19 Uhr | *Wolfsbrunnen Neubau*
„Der Herbst“ mit Ulrike Wälde und Alfred Antosz
ZUM KLINGEN

Gedichte, Texte und Musik zum Herbst
E. Kästner, H. Hesse, F. Hebbel, E. Mörike, M.L. Kaschnitz, Th. Fontane, R.M. Rilke, F. Hölderlin, G. Trakl, A. von Droste-H.,

Die Vielfalt des bunten Herbstes ist Thema unseres poetischen Abends. Wie würdigen den goldenen Herbst sowie das allmähliche Verkümmern jener ehemaligen Pracht. Die Musik untermalt ausdrucksvoll die jeweilige Szenerie.

NOVEMBER

Samstag | 10.11. | 9.30 Uhr |
Arbeiten im Wolfsbrunnengelände
Wolfsbrunnen Treff

Mittwoch | 14.11. | 19.00 Uhr |
Wolfsbrunnen Alte Gaststube
Vortrag von Hans Martin Gäng
„KÖNIG, GELIEBTE UND GEMAHLIN“
KÖNIG HENRI IV, GABRIELLE D’ESTRÉES UND MARIA DE MEDICI

Wir Deutsche kennen Henri IV. von Frankreich (1553–1610) als jenen leutseligen Herrscher, der wünschte, „...dass jeder Bauer am Sonntag ein Huhn im Topf hat“. In Frankreich wird Henri IV. als Frauenfreund und Kriegsheld (Hugenottenkriege) geachtet, als „Heinrich der Gute“ sogar verehrt. Ausgehend von einem Gemälde des 16. Jahrhunderts, das zwei wohlfrisierte, geschminkte und reich geschmückte Schwestern gemeinsam und zärtlich miteinander in der Badewanne zeigt, stellt uns Hans-Martin Gäng die Badekultur und Schönheitsideale jener Zeit vor.



Gabrielle d’Estrées und eine ihrer Schwestern, anonym (der Schule von Fontainebleau zugeschrieben), um 1594

Gabrielle d’Estrées’ Leben als geliebte Mätresse des Königs endet jäh und dramatisch. Maria de’ Medici, die wenig geliebte Gattin des Königs, streitet sich mit diesem, auch mit dem gemeinsamen Sohn (Ludwig XIII.) und stirbt verbannt in Köln. Der König selbst, sein Leben lang Krieg führend und mehrfach die Konfession wechselnd, erliegt nach 18 Attentatsversuchen dem Dolchstich eines Kapuzinermönchs.

DEZEMBER

Mittwoch | 12.12. | 19 Uhr |
Wolfsbrunnen Alte Gaststube
Lesung mit Markus Bock
BUCHVORSTELLUNG
„DEPRESSIONEN FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE“
UND WENN DU NICHT AN DICH SELBST GLAUBST, DANN GLAUBE DENEN DIE AN DICH GLAUBEN



Markus Bock spricht über das, was viele nur denken können: Wie fühlen sich Depressionen und Suizidgedanken an? Was passiert bei einer Therapie und im persönlichen Umfeld? Es geht nicht um Zahlen, Daten, Fakten, Medikamente. In „Die Depression hat mich bestimmt. Jetzt bin ich dran. Vielleicht ...“ geht es um einen ungeschönten Blick auf die Gefühlswelt in depressiven Lebensabschnitten und deren Auswirkungen. Die Lesung ist kein Ratgeber, sondern ein verständnisvoller Tatsachenbericht, in dem er die Frage beantwortet, ob Depressionen nicht sogar eine Chance sein können.

Donnerstag | 13.12. | 19 Uhr | *Wolfsbrunnen Gaststube*
Wolfsbrunnen Stammtisch

Sonntag | 16.12. | 13 Uhr |
Gelände am Wolfsbrunnen
Weihnachtsmarkt am Wolfsbrunnen
mit Jetta und dem Wolf sowie einem kleinen Rahmenprogramm

